

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 13.07.2014

Die Khasaren fangen an zu kreischen, denn sie wollen keine sein
Das läßt mir keine Ruh und nehme es in Augenschein
Das Rauben liegt schon seit Altersher in ihrem Blut
dieses fängt an zu kochen, wittern sie fremdes Gut
Nicht nur bei Koestler kann man lesen von ihrer über tausend Jahre alten Pein.

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

wenn man im Netz die verschiedenen Nachrichten durchstöbert findet man manchmal auch ganz besondere, wie diese vom 30.06.2014 im Israelnetz [1].

Der herzallerliebste Schreiberling Sahn vermeint und dies mit unbedingtem aufdringlichen Schreiben, daß die Zionisten des israelischen Regimes keine Chasaren wären und schon gleich nicht irgendwelche Abkömmlinge von Chasaren, die einen jüdischen Glauben angenommen hätten. Ja, der herzallerliebste Sahn, da steht er da und spuckt Gift und Galle. Aber selbst daraus kann man etwas lernen und nur für diesen kleinen Ertrag möchte ich ihm doch danken. Dazu aber später.

Er führt verschiedenste alte und auch noch lebende Historiker und Wissenschaftler an, die über das Jüdischsein der Chasaren geschrieben haben. Und all diesen setzt er

Professor Stampfer, Historiker für Sowjetisches und Osteuropäisches Judentum an der Fakultät für die Geschichte des Jüdischen Volkes der Hebräischen Universität in Jerusalem entgegen.

Dieser herzallerliebste Oberlehrer erklärt, daß alle anderen Stümper sind und sie nur „Kakophonie von Verdrehungen, Widersprüchen, eigenen Interessen und andere Anomalien“ abgelassen haben. Kakophonien bedeutet einen schlechten Klang in der Sprache und wird polemisch, also zwieträftig angewendet. Anomalien möchte ich hier mit Abnormitäten übersetzen. Alles auf deutsch umgesetzt könnte man es so ausdrücken: *Verschissene Verdrehungen, Widersprüche, Niedermachen der Zionisten, insgesamt also Abnormitäten.*

Ja, so ist das, wenn man auf dem falschen Fuß erwischt wird und das immerhin schon seit langer Zeit, dann platzt irgendwann der Geduldsfaden, wenn einem die Glückseligkeit, die man auf dem Leiden anderer aufbaut, nicht gegönnt wird. Da gebe ich dem Sahn Recht, daß man dann ein Antizionist ist und wenn er mich damit meinen würde, käme ich mir belobigt vor. Daß er aber den bekennenden Zionisten Arthur Koestler so darstellt, daß empfinde ich schon als besonders schwerwiegend. Irgendwo ist das richtig schön, denn wenn diese heimatlosen Zionisten so in Rage geraten, dann läuft es nicht gut für sie und das ist gut für die gesamte restliche Menschheit. Arthur Koestler geht in seinem Buch „Der 13. Stamm“ eigentlich sehr vorsichtig mit der ganzen Sache um und verweist mit seinen Aussagen durchaus auf historische Daten und Funde; er geht auch nicht von einem Sitz der Chasaren auf der Krim aus, sondern hat durch Historisches nachgewiesen, daß sie am Kaspisee ihre Hauptstadt Itil an der Mündung der Wolga hatten. Sie also letztendlich an der Mündung der Wolga lebten, wo sie bequem und verwöhnt Händler abzockten, die in Richtung Persien wollten und von da zurückkamen. Da gab es reiche Beute und man brauchte nicht viel zu tun. Deswegen waren sie im Wolgagebiet, vor allem über den Winter, seßhaft und nur in der wärmeren Jahreszeit zogen die, die die Herden beaufsichtigten, auf die Weideplätze hinaus. Nur zur Hochzeit ihres Chasarenreichs reichte ihr Reich bis an das Schwarze Meer, wo man auch dort, die auf dem Handelweg nach Byzanz und Bagdad ziehenden Händler ebenso abzocken konnte, wie

man es schon an der Wolga tat. Und jetzt kommt der Aspekt, den ich hinzugelernt habe, Arthur Koestler berichtet: S.150

Summiert man, was die Russische Chronik und die arabischen Quellen uns über die Katastrophe von 965 berichten, so kann man sagen, daß Itil in einem unbekanntem Ausmaß von den Rus oder irgendwelchen anderen Angreifern zerstört worden ist, aber noch einmal wiederaufgebaut wurde, und daß der Khasarenstaat aus dieser Prüfung beträchtlich geschwächt hervorging.

Der herzallerliebste Sahn schreibt dazu: *Im Jahr 969 hat Svyatoslav von Kiew das Chasarenreich überrannt. Seitdem hat man nicht mehr viel von dem Volk gehört.*

Ich habe also hinzugelernt, daß es der Fürst der Rus in Kiew war, der den Chasaren ihr Handwerk legte. Und die Rus sind die Ahnen der heutigen Russen, also ist Kiew, das ja soundso als die Mutter der russischen Städte bezeichnet wird, urrussisches Land und die Abspaltung des sog. Grenzlandes (Ukraine) von Rußland ist durch den leninistischen Umsturz erfolgt. Und von wem Lenin seinen Auftrag und die dafür nötigen Gelder bekommen hat, brauche ich hier hoffentlich nicht mehr auszuführen.

Zurück zu Arthur Koestler; da steht: S. 161 „Die Bevölkerung wurde hauptsächlich von der Goldenen Horde aufgesogen, die das Zentrum ihres Reiches auf khasarischem Gebiet gründete. Aber sowohl vor wie nach der mongolischen Invasion hatten die Khasaren manche Ableger in die unterworfenen slawischen Länder entsandt und halfen schließlich dabei mit, die großen jüdischen Zentren in Osteuropa aufzubauen.“

1882 hat nun Baron Edmond James de Rothschild ersten Grunderwerb in Palästina getätigt. Damit stach er den Stachel tief in das Fleisch des Landes, der heute noch eiert und seinen ekelhaften Ausfluß auf die ganze Welt verbreitet.

Die Zionisten, die in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts aus den Illuminaten, die durch Adam Weißhaupt 1776 im Auftrag von Rothschild gegründet wurden und sich inzwischen unter dem Mantel der Freimaurerei verkrochen hatten, entstanden sind, haben dann mit dem 1. Weltkrieg die Balfour-Erklärung erreicht um damit in Palästina die eigentlich vermeintliche Heimstatt der arabischstämmigen Juden wieder zu errichten.

Es ist historisch völlig unerwiesen, daß es in diesem Gebiet jemals die 12 Stämme eines jüdischen Volkes gab. Warum 12 Stämme? Ist dieses evtl. nicht abgeleitet von den 12 Tierkreiszeichen, also der alten astronomischen Lehre, die lange zuvor nicht nur in Babylon entstanden war. Daß die 12 Jünger Jesus von diesem astronomischen Wissen abgeleitet sind, dürfte ein jeder wissen, spätestens aber seit dem der Film „Zeitgeist „[6] dieses klar und deutlich aufzeigte.

Das Babylon, welches die Pharisäer durch hinterhältige Zwietrachtsäug durch die Assyrer zerstören ließen. War es nicht gleich der hinterhältigen Zerstörung des Fürstenreichs Swjatoslavs? So schreibt Arthur Koestler auf S. 138 weiter

Die Chronik berichtet dann weiter, daß Swjatoslaw „auch die Jasier und die Karugier (Osseten und Zirkassier) besiegte, daß er ferner die Donaubulgaren unterwarf, aber seinerseits von den Byzantinern geschlagen und auf dem Rückweg nach Kiew von einer Horde Petschenegen ermordet wurde ... Sie schnitten seinen Kopf ab, machten aus dem Schädel einen Becher, den sie mit Gold überzogen und aus dem sie tranken.“

Haben die chasarischen Juden also es den Pharisäern, die noch im zerstörten Babylon den Talmud und die Tora erdichteten, nachgeäfft und haben ihren Feind von Anderen zerstören lassen? Ist Swjatoslaw also der Vorgänger von Gaddafi, den man ähnlich meuchelte?

Es zieht sich immer wieder hinaus auf das chasarische Judentum, denen ich aber abspreche, daß sie ehrliche und aufrichtig gläubige Juden wären. Sie haben wie es Arthur Koestler schrieb den jüdischen Glauben angenommen, weil er in ihren Kram paßte und keinesfalls hätte ein Volk von sich aus einen solchen Glauben annehmen können, der wurde ihnen immer wieder von Herrschern aufgepreßt. Schauen man nur Karl I. an, dem es gerade so gepaßt hat über den christlichen Glauben seine Herrschaft mit Unmengen menschlichen Blutes aufzubauen. So kann man von den Herrschern der Chasaren auch nicht im geringsten von edlen reden, wie es eben Sahn tut.

Mit der Freimaurerei sind diese herzallerliebsten Leute dann auf den nordamerikanischen Kontinent gekommen und haben dort in Washington D.C. gegen ihre Freimaurerbrüder aus England um die Macht auf diesem Kontinent gerungen, und wie es die Geschichte gezeigt hat, haben sie mit dem Unabhängigkeitskrieg diesen Kampf gewonnen.

Sie haben aber auch wie es der französische Politiker und Historiker Alexis de Tocqueville (1805-59) folgendermaßen sagte: „Es sei den Vereinigten Staaten mit wundersamer Leichtigkeit gelungen die Indianerrasse auszutilgen, ohne in den Augen der Welt einen einzigen der großen sittlichen Grundsätze zu verletzen.“

So haben sie z. B. 1815 das damals nicht zu den USA gehörige Florida überfallen und eingenommen, weil auf dessen Gebiet sich die Indianer des Stammes der Seminolen aber auch entflozene Negerklaven versteckten. Was zur damaligen Zeit mit entlaufenen Negerklaven passierte, will ich hier nicht wegen der Brutalität weiter beschreiben. Aber auch den Indianern erging es nicht besser.

Die Aneignungen (Annexionen) gingen 1845 weiter als die USA sich Texas holte und nicht zuletzt bis 1898 als man die Spanier aus Kuba vertrieb mit dem Hauptgrund, daß dessen Volk sich nicht unabhängig von Spanien machen kann. Die Aneignung Kubas wurde erst durch Fidel Castro aufgehoben und der Wirtschaftskrieg gegen Kuba geht noch heute weiter.

Als in den 1920iger Jahren Venezuela zum größten Erdölexporteur wurde, hat man im Zuge dessen die britischen Erdölfirmiten mit Hilfe des venezolanischen Diktators vertrieben um die Ausbeutung der Ölfelder US-Firmiten zu ermöglichen. Die Übernahme britischer und französischer Gebiete, die diese sich unterworfen hatten, ging am laufenden Band weiter und das noch vor dem 2. Weltkrieg in den Nahen Osten, wo sich die Briten und Franzosen den Nahen Osten, der einst dem Osmanischen Reich gehörte mit Hilfe des Völkerbundes aufgeteilt hatten. Nachdem die US erfolgreich mit dem 2. Weltkrieg Europa ausgeblutet hatte, konnten sie mit dem Marshallplan auch in Europa ihre Verschuldungspolitik ausbauen. Als Hauptsiegermacht des 2. Weltkriegs haben sie sich die UN geschaffen und mit ihr Völkerrecht (Charta usw.), das nach den Buchstaben des Gesetzes angewendet sehr gut ist, aber durch ihre politische Macht von ihnen selbst nicht geachtet werden mußte, so wie es die Brüder mit ihrem GG tun.

Die UNO hat 1947 eine Resolution für die Zweistaatenlösung auf dem Gebiet Palästinas erlassen. Vorher haben die US die bereits eingewanderten Zionisten (hier möchte ich nur Begin nennen) genutzt um wieder die Briten aus Palästina zu vertreiben (siehe Florida).

Spätestens seit dem Ende des 2. Weltkriegs geht es nun den Palästinensern und anderen arabischen Völkern nicht anders wie den indigenen Völkern (also den sog. Indianern) Nordamerikas. Einzig und allein ist durch die Veränderung der Welt es nicht mehr so leicht den Völkermord an den Palästinensern, der auch Nakba genannt wird und mindestens genau so schlimm wie die über Jahrtausenden begonnenen Judenpogrome ist, zu verheimlichen.

Es wurde im Lauf der Zeit das palästinensische Volk aus seinen angestammten durch die Resolution aus dem Jahr 1947 zugebilligten Gebieten vertrieben, ihr Eigentum geraubt oder zerstört, sie wurden in riesige KZs (Gazastreifen) gesperrt, ihre Lebensgrundlagen genommen und wenn sie trotzdem recht lieb waren, durften sie zur Arbeit auf ihr eigentlich eigenes Gebiet, welches sich

inzwischen nach Israel eingewanderte aneignen durften zur Sklavenarbeit kommen.

Es sind erst vor Kurzem drei junge Israelis ums Leben gekommen, deren Tod man Mitgliedern der Hamas vorwirft und dieses noch nicht im geringsten nachgewiesen ist. Es ist nicht verständlich, warum die Hamas die drei Jugendlichen unweit ihres Wohnorts, der auf geraubtem palästinensischem Gebiet liegt, unter einem Steinhäufen vergraben haben. Werden Leichen nicht unter Steinhäufen beerdigt, wenn die Erde zu hart ist um zu graben, damit wilde Tiere diese nicht zerfleischen? Warum bitteschön, sollten die ach so bösen Hamasterroristen die ermordeten Besatzerkinder vor wilden Tieren schützen?

Dafür aber hat dann das zionistische Regime gnadenlos gehandelt, hat die halbe Hamasführung verhaftet, wobei es schon Tote gab.

Oh Schreck, was habe ich da im SPIEGEL gelesen[7]? Einen Kommentar, der meine Anschauung zum SPIEGEL völlig auf den Kopf stellt. Ich hätte den Kommentar selbst nicht besser schreiben können, ich hätte es wahrscheinlich anders ausgedrückt. Israel braucht die Hamas wie die Brdler die NSU und die NPD, und deren Raketenangriffe um sie als Buhmann zu enttarnen damit sie sich selbst dahinter verstecken können. Und einen zweiten Grund hat es, sie können ihren ach so guten Iron Dome auf Durchlässigkeit prüfen und verbessern, denn wenn die selbstgebastelten Kassam Raketen durchdringen durch diese Eiserne Kuppel, dann ist es im Kriegsfall mit dem Iran für dessen moderne Waffen Null Problem zielgerecht die Schaltstellen der Zionisten auszuschalten.

Hier möchte ich wiederum eine ehrliche und aufrichtige deutsche Jüdin Frau Hecht-Galinski weiter ausführen lassen [2]. Nur kurze Zeit später brachten sog. rechtsradikale Juden (es gibt keine rechtsradikalen Juden, weil wirklich gläubige Juden niemals radikal sein können) einen jungen Palästinenser brutal ums Leben, indem sie ihn schlußendlich bei lebendigem Leib verbrannten. Oh, ja, da kam aber Bibi (so nennt man Netanjahu mit Spitznamen) und trumpfte auf; er rief den Vater des ermordeten Jungen an [3], was von Grund auf schon fast unglaublich ist und vermeint am Montag: „Wir sind sofort aktiv geworden, um die Mörder zu finden, und sie werden vor Gericht gestellt“, sagte Netanjahu. „Wir lehnen so ein grausames Verhalten ab und der Mord an Ihrem Sohn ist verabscheuenswürdig; er kann von keinem menschlichen Wesen akzeptiert werden.“

Eine Woche vorher als es um die Mörder der jugendlichen Israelis geht, die Mörder, die bis heute noch nicht gefunden wurden, spricht er von Anfang an nicht von menschlichen Wesen, sondern von Tieren und verallgemeinert dies auf die gesamte Hamas.[4] Er droht mit Vergeltung, schreit also nach Blutrache.

Ob das gleiche die inzwischen ermittelten Mörder des palästinensischen Jugendlichen erleiden müssen?

Ob die terroristische IDF (Israel Defense Forces) dasselbe wie die Hamas erleiden muß, ist wohl überhaupt nicht fraglich. Die Mörder werden bald wieder auf freiem Fuß sein und die IDFler sind schon immer Helden, zumindest in den Augen des zionistischen Regimes.

Im Jahr 2010 hatte Stefane Hessel, der mit seinen Eltern 1924 nach Frankreich auswanderte, dort dann später zu den Truppe de Gaulles ging, von diesem in den Widerstand (Resistance) geschickt wurde, zweimal in die Hände der deutschen Faschisten kam und nach dem WK 2 an der Erstellung der Allgemeinen Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen aus dem Jahr 1948 beteiligt war, seinen Aufsatz „Empört Euch!“ (Ullstein-Verlag ISBN-978-3-550-08883-4) verfaßt, in dem er unter Punkt 5 auf Seite 16 auf die Palästinafrage eingeht. So schreibt er gleich am Anfang: *“Derzeit bin ich am meisten über die Verhältnisse in Palästina empört, im Gaza-Streifen, im Westjordanland. Meine Empörung gründet sich auf einen Aufruf mutiger Israelis aus dem Ausland: „Ihr, die ihr von uns geboren seid, seht, wohin unsere leitenden Männer und Frauen dieses Land geführt haben, nicht eingedenk der grundlegenden menschlichen Werte des jüdischen Glaubens.“*

Ist hier nicht klar ausgedrückt, was ich als sog. Ungläubiger immer wieder sage, daß es nicht die Menschen sind, an denen das Ungeschick der Menschheit liegt, die wirklich ehrlich und aufrichtig glauben, sondern an denen, die den Glauben mißbrauchen um ihre Gier zu befriedigen?

Weiter führte er aus: *„Ich weiß: Unter der Hamas, die die letzten Wahlen gewonnen hat, wurden als Reaktion auf die Isolierung und die Blockade der Menschen im Gaza-Streifen Raketen gegen israelische Städte abgefeuert. Selbstverständlich halte ich den Terrorismus für inakzeptabel. Aber ist es wirklich realistisch zu erwarten, daß ein mit unendlich überlegenen militärischen Mitteln besetzt gehaltenes Volk gewaltlos reagiert?“*

Nützt es der Hamas, Raketen auf Sderot abzufeuern? Gewiß nicht. Es ist der Sache der Hamas abträglich, aber angesichts der Verzweiflung der Menschen im Gaza-Streifen leider verständlich.“

Hier bin ich einer Meinung mit Stefan Hessel. Es ist der blanke Wahnsinn, den die Israelis, auf dem Gebiet Palästinas anstellen.

Der Wahnsinn, der bereits begonnen hat, als Palästina noch zum Osmanischen reich gehörte und der mit Vertreibung, Zerstörung, Schändung und Morden bis heute anhält. Und das alles unter den Augen der Menschen dieser Welt, der Menschen, die selbst weltweit in den „Genuß“ kamen, vertrieben geschändet und gemordet zu werden. Und all das hält an. Spätestens mit der Zerstörung Babylons ist die Sache losgetreten worden und wurde in der Tora festgeschrieben. Es ist die alttestamentarische Rache [5] Auge um Auge, Zahn um Zahn.

Aber ist es noch Auge um Auge? Schon lang nicht mehr. Es gilt heute Hunderte von Augen für ein Auge. Das bestätigt der Friedensfürst Poroschenko [8] in seinem gierigen Wahnsinn. Es ist also klar zu sehen, daß die Vorgänge mit dem russischen Grenzland (Ukraine) die alttestamentarische Rache der Chasaren für die Zerschlagung ihres Reichs um 965/969 durch Swjatislaw von Kiew ist.

Und wenn man die Augen nicht mehr zählen kann, dann werden die Opfer dem Gott Satan gleich als Brandopfer dargereicht (siehe Dresden), wo man die Opfer herunterlügt

Ein altes jüdisches Sprichwort lautet - in der Erinnerung liegt die Vergebung -. Es ist unbedingt notwendig sich an altes Leid zu erinnern, aber wie kann es sein, und hier ist es egal wen es betrifft, Jemand Gleiches mit Gleichem vergilt.

Dann ist der Derjenige, der Vergeltung übt keinen Deut besser als Derjenige, der die Untat verübt hat. Und was ist mit dem, der hundertfache Vergeltung übt? Der muß mit gültigem recht und Gesetz strikt auf der Grundlage von Völkerrecht in die Schranken gewiesen werden, was aber nur machbar ist, wenn die Menschen der Welt, egal welcher Abstammung, welcher Rasse und welche Religion, zusammenhalten gegen die Brut, die ihrer Gier freien Lauf lassen.

Und hier sind wir wieder in Deutschland. Der Staat, der auf dem Grund und Boden des sog. Deutschlands handlungsunfähig aber trotz allem nach wie vor besteht, ist das Deutsche Reich und nicht die BRD, die sich international als Deutschland ausgibt, was in sich eine Verdrehung des Besatzungsrechts ist. Denn im Besatzungsrecht steht klipp und klar (siehe SHAEF-Gesetz 52 Artikel 7 Abs. 9e) daß Deutschland das deutsche Reich in den Grenzen vom 31.12.1937 ist. Und bitteschön, daß ist die Weimarer Republik, ein in sich völkerrechtswidriges auf Besatzungsdiktat entstandenes Gebilde, das ohne gültige Verfassung in der Geschichte herumtümpelte und den heimatlosen Zionisten nützlich war, um den zweiten Weltenbrand zu entfachen. Der dritte Weltenbrand, der inzwischen mit HAARP, Geoengineering und Weltraumwaffen geführt wird, ist schon lange im Gang. Die Auswirkungen, die man im Nahen Osten, in Afrika, sonst wo auf der Welt und nunmehr in der Ukraine offensichtlich sind, sind nur Nebenschauplätze dieses 3. Weltkrieges.

Gerade aber das sog. Deutschland als Brückenkopf der Rockefeller in Europa ist bedeutsam für

diese in diesem Krieg. Das wird Jeder erfahren können, der sich Zbigniew Brzezinski (polnischer Henry) einzieht. Die neueren teuflischen Werke dieses herzallerliebsten Satansbruder

Sind noch nicht einmal in deutscher Sprache erhältlich und weniger Interessante kosten um die 200 €. Wer kann sich also solches Wissen aneignen? Keiner, der noch nicht einmal 4 € für den Aufsatz „Empört Euch!“ von Stefane Hessel ausgibt.

Aber es muß doch Vielen Millionen möglich sein, zumindest den Tausenden, die sich in der Vereinigung „Mehr Demokratie“ vor das Bundesverfassungsgericht zerren lassen, um dort Nichts erreichend, abgefertigt zu werden, aber auch den vielen Tausend Anderen, die sich in ihrem berechtigten Zorn von Nepper, Schlepper, Bauernfängern abzocken lassen, die [Bürgerklage](#) gründlich zu lesen um sie einigermaßen zu kapieren und dann mit der [Beitrittserklärung](#) dafür sorgen, daß sich in Deutschland die Lage grundhaft ändert und Rechtsstaatlichkeit auf dem Grund und Boden des nun nach wie vor bestehenden Staat, der eben bis dato Deutsches Reich heißt, herzustellen.

Aber nein, die schwarz-rot-geilen Spiele sind gut genug um die Menschen von wirklich nachhaltigen, lebenserhaltenden Handeln abzuhalten, dann ist es auch egal, ob man in Zukunft Chlorhähnchen, genmanipuliertes Sojaschnitzel, dioxinverseuchte Eier, antibiotikaverseuchtes Rind- und Schweinefleisch, aber auch vermeintliches sauberes Biogemüse, das aus Gewächshäusern stammend, mit Chemielösung gezogen wird oder aus dem Freiland mit Schwermetallen wie Aluminium- und Bariumoxid gedüngt, zu Fressen bekommt, denn Alles dient einfach dazu sich in seiner Demut selbst zu töten. Dann braucht es Seitens der heimatlosen Zionisten keinen Völkermord mehr. Ein genialer Plan, denn wie zitierte ich am Anfang Alexis de Tocqueville - „Es sei den Vereinigten Staaten mit wundersamer Leichtigkeit gelungen die Indianerrasse auszutilgen, ohne in den Augen der Welt einen einzigen der großen sittlichen Grundsätze zu verletzen.“

Die zwei Ausgesuchten, der DDR entsprungenen obersten Menschenschänder Deutschlands, das Merkela und der Gauckler, sind inzwischen wieder dicke Freunde, obwohl der Gauckler inzwischen mehr in der Welt herumreist um Deutschland in den Dreck zu treten als das Merkela; wie heißt es so schön – Pack schlägt sich und verträgt sich.

Vertragen sie sich wieder, weil der Gauckler endlich die Diätenerhöhung zur weiteren Verfettung der Bundestagler abgesegnet hat? Die Bundestagler, die mit einem ungeheuren Gezeter der Zustimmung unter dem Glasdach ihres Sitzungssaales, der sich nun einmal im Reichstag befindet, geäußert haben. Das Glasdach, das von englischen Zionisten gestiftet wurde, muß wohl einen sehr guten UV-Filter in sich haben, daß in diesem Raum kein guter Gedanke keimen kann.

Das Merkela stellt sich in Peking vor Studenten und predigt von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit und ist doch aber von den heimatlosen Zionisten beauftragt diese Dinge, also Volksherrschaft und Rechtsstaatlichkeit auf dem Boden Deutschlands zu verhindern.

Heute sind der Gauckler und das Merkela in Brasilien um sich im Glanz der schwarz-rot-geilen Sonne ihren Pelz zu wärmen. Ob sie den Sauren und die Eulalia-Tulpenzwiebel mit dabei haben, oder gehen sie eine eheähnliche Verbindung, wie sie Israel mit der US hat, nein bei weitem nicht in diesem großen Maß aber wohl genauso dreckig, ein?

Spätestens seit Konfuzius und Zaratustra über Aristoteles, Thomas von Aquin weiter über Immanuel Kant und Georg Friedrich Hegel bis hin zu Mahatma Gandhi ist in der Welt Frieden, Wissen und Vernunft gepredigt worden. Was davon ist heute noch in Deutschland vorhanden?

Deswegen hier wieder mein Aufruf – endlich wieder anzufangen- gut zu Denken, gut zu Reden und gut zu Handeln!

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland

PS: Nach meinem Wissen bis zum Abschicken dieser Post sind es seit Beginn des neuen Konfliktes 180 Tote Palästinenser, die zu beklagen sind. Und es werden viele weitere dazu kommen, deshalb nach wie vor für mich als einzige Lösung möglich – die EINSTAATENLÖSUNG Palästina nach dem Vorbild von Südafrika. Bedeutet Aufhebung der Resolution Nr. 181 von 1947 wegen ständiger Verletzung des Völkerrechts durch das zionistische Regime, wenn ich unten stehende Nachricht lese, bekommt mein Glaube an die Menschen in Deutschland neuen Auftrieb.

1100 Demonstranten fordern «Freiheit für Palästina»

München (dpa) – Rund 1100 Demonstranten haben in München gegen die Besatzungspolitik Israels und die Luftangriffe auf den Gazastreifen demonstriert. Nach Angaben der Polizei verlief der Protestzug durch die Innenstadt friedlich. Mindestens 150 Beamte waren im Einsatz. Viele Demonstranten trugen Palästinenserschals. Auf Schildern stand: «Schluss mit der Besatzung», «Gazablockade beenden». Unter dem Motto «Free Palestine» gingen auch in anderen deutschen Städten Menschen auf die Straße.

12.07.2014 19:55 Uhr © [Rhein-Zeitung Impressum](#)

[1] <http://www.israelnetz.com/hintergrund/detailansicht/aktuell/juedische-chasaren-eine-falsche-legende-88469/#.U7GQb7GadPw>

[2] <http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=20514>

[3] http://www.focus.de/politik/ausland/nahost/bei-lebendigem-leib-verbrannt-netanjahu-spricht-vater-des-ermordeten-palaestinensers-sein-beileid-aus_id_3971869.html

[4] <http://www.welt.de/politik/ausland/article129637569/Israel-startet-Vergeltungsangriffe-fuer-tote-Teenager.html>

[5] http://de.wikipedia.org/wiki/Auge_f%C3%BCr_Auge

[6] <http://www.youtube.com/watch?v=sh-9tHw6MPs>

[7] <http://www.spiegel.de/politik/ausland/gazastreifen-israel-sucht-nach-einer-strategie-gegen-die-amas-a-980300.html>

[8] <http://www.weltexpress.info/cms/deutsch/news-singleview/archive/2014/07/12/article/poroschenko-droht-milizen-hunderte-leben-fuer-jeden-toten-soldaten.html>